



Hilden und Haan packen ihn gemeinsam

KuHH-Tage für Checker und Entdecker

Auf Tour mit dem Doppelkulturrucksack Hilden-Haan

Ein gemeinsames Kulturprojekt der Städte Hilden und Haan für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren im Rahmen des Landesprogramms

„Kulturrucksack NRW“

(Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW)

Das Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ ist 2012 an den Start gegangen und will Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Zusammenarbeit mit örtlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie mit freien Künstler(inne)n an kulturelle Aktivitäten heranführen.

„Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, dass wir die Tür zu Kunst und Kultur so früh und so weit wie möglich öffnen“, sagt dazu die Ministerin Ute Schäfer, *„Wir wollen vor allem 10- bis 14-Jährige ansprechen ... In diesem Alter entwickeln die jungen Menschen eigene kulturelle Interessen und Vorstellungen. Wir müssen ihnen ... Gelegenheit geben, sich in kulturelle Projekte einzubringen. Der Kulturrucksack soll sie dabei unterstützen.“* (* www.mfkjks.nrw.de/presse/ministerin-schaefer-kulturrucksack-nrw)

Mehr als 130 Städte und Gemeinden waren bereits 2013 dabei. 39 weitere werden nun **2014** hinzukommen, **darunter die Städte Hilden und Haan im Verbund.**

Die Ausgangssituation vor Ort

Hilden und Haan halten jeweils ein vielfältiges, eigenständiges und ansprechendes kulturelles Angebot für unterschiedliche Zielgruppen bereit. Trotz der unmittelbaren Nähe der beiden Städte besteht aber durchaus Optimierungs- und Entwicklungsbedarf bezüglich der gegenseitigen Wahrnehmung der kulturellen Angebote – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Das Projekt „**KuHH-Tage für Checker und Entdecker**“ soll dieser bestehenden Situation entgegenwirken.

Für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen beider Städte (insgesamt ca. 4.200) wird mit diesem Projekt ein interaktives Kulturangebot aufgelegt werden, das die Nähe der beiden Städte nutzt, um die Lust der Kinder und Jugendlichen am Entdecken der kulturellen Möglichkeiten zu wecken und zum Mitmachen und kreativen Mitgestalten einzuladen.

Die Abkürzung „KuHH-Tage“ steht für Kulturtage in Hilden und Haan und soll sich als origineller Markenname einprägen.



Hilden und Haan packen ihn gemeinsam

Die Projektidee

Für die „**KuHH-Tage**“ 2014 sind Kulturschaffende in Hilden und Haan aufgerufen, speziell für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen Projekte zu entwickeln. Diese sollen dann (schwerpunktmäßig im Zeitraum **23. – 27.06.2014**) an ihren jeweiligen Wirkungsstätten stattfinden und den Kindern Möglichkeiten zum kreativen Entdecken durch Mitmachen und Mitgestalten eröffnen.

Um die Zielgruppe in beiden Städten flächendeckend erreichen zu können und um gezielt auf die Angebote des Kulturrucksacks Hilden-Haas aufmerksam zu machen, sollen alle weiterführenden **Schulen** in Hilden und Haas gebeten werden, genau in diesem Zeitrahmen eine **Projektwoche mit dem Schwerpunkt Kultur** für die entsprechenden Jahrgänge durchzuführen.

An den Nachmittagen in dieser Woche werden dann die **Einzelprojekte der „KuHH-Tage“** stattfinden, an denen die Kinder und Jugendlichen einzeln oder in Gruppen (unabhängig vom Klassenverbund und ohne Begleitung durch Lehrer/innen ihrer Schule) kostenfrei teilnehmen können.

An einem zentralen Ort (aus Haas und Hilden gleichermaßen gut zu erreichen) wird am Ende der Woche eine große **Abschlussveranstaltung** in Form einer „**Kinder- und Jugend-Kultur-Messe**“ stattfinden, bei der Ergebnisse aus den Einzelprojekten der „KuHH-Tage“ präsentiert werden können. Darüber hinaus können die verschiedenen Kulturinstitutionen, Vereine und Einzel-Künstler/innen sich selbst und ihre Angebote hier noch einmal an verschiedenen Ständen vorstellen.

Ziel der „KuHH-Tage“ ...

... (insbesondere auch der abschließenden „Kinder- und Jugend-Kultur-Messe“) ist es, die Kinder und Jugendlichen über die Möglichkeiten kultureller Aktivitäten in Hilden und Haas sowie der angrenzenden Region zu informieren, Lust auf Kultur zu machen, sie zum eigenen Entdecken und Gestalten (über die „KuHH-Tage“ hinaus, z.B. auch während der Ferienzeit) zu animieren und möglicherweise vorhandene Schwellenängste abzubauen.

Mittel- und langfristige Planung

Das Konzept „KuHH.Tage für Checker und Entdecker“ ist mehrjährig angelegt und sieht vor, dass in jedem Jahr (die Förderung durch das Landesprogramm auch in den Folgejahren vorausgesetzt) jeweils drei bis vier Kulturbereiche als Schwerpunkte gewählt werden. Bei der Auswahl und inhaltlichen Gestaltung der Einzel-Projekte werden Kinder und Jugendliche der angesprochenen Zielgruppe aktiv eingebunden.

Organisation und zeitlicher Ablauf der „KuHH-Tage 2014“

Dezember 2013 / Januar 2014	Abwicklung der Formalitäten mit dem Ministerium; Vorbereitung der „Kick-Off“-Veranstaltung; Erste Vorbereitungen für die Erstellung der Info-Broschüre, für die „Kinder- und Jugend-Kultur-Messe“ u.ä.
13. Februar 2014	„Kick-Off“-Veranstaltung zur Information und Vernetzung von Schulen, Kultur- Institutionen, Vereinen und Künstler(inne)n sowie insbesondere Kindern und Jugendlichen (vertreten durch Mitglieder der Jugendparlamente und von den Schulen benannte Vertreter/innen); Auswahl von Schwerpunktthemen und –Projekten
Februar / März 2014	Zusammenstellung der Angebote – Absprachen und Vereinbarungen mit den beteiligten Kultur-Institutionen, Vereinen und Künstler(inne)n
Ab Anfang April 2014	Bekanntgabe und Durchführung einzelner Projekte, die bereits vor den eigentlichen „KuHH-Tagen“ stattfinden
Ab Ende April 2014	Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung der Projektwoche für die Klassen 5 – 8 mit dem Schwerpunkt Kultur Ende Juni
Mai / Juni 2014	Zusammenstellung und schließlich Verbreitung der Info- Broschüre mit allen Angaben zu den einzelnen Projekten der „KuHH-Tage“ (Kontaktdaten, Anmeldeformulare etc.), zur abschließenden „Kinder- und Jugend-Kultur-Messe“ sowie auch zu weiteren Kultur-Einrichtungen und –Angeboten in der Region;
	Ankündigung der „KuHH-Tage“ durch Plakate, Presse- Informationen etc.;
	Durchführung und Begleitung der „KuHH-Tage für Checker und Entdecker“ und der abschließenden „Kinder- und Jugend- Kultur-Messe“
Juli 2014	Nachbereitung, Auswertung und Überarbeitung des Konzeptes für eine Weiterführung in 2015

Beispiele möglicher Einzelprojekte

(mündlich erläutert)

- „Blick hinter die Kulissen“ (Stadtbücherei Hilden)
- „Krimi-Dinner“, „Geo-Coaching“, „Autoren-Begegnungen“ (Stadtbücherei, z.T. auch vor der Schwerpunktwoche Ende Juni)
- „Live-Hörspiel“ (Stadtbücherei Haan)
- „Rap und Lyrik“ (Amt für Schule, Jugend und Sport der Stadt Hilden)
- Trommel- und Band-Workshops (Musikschule Haan e.V.; Musikschule Hilden)
- Improvisationstheater (Musikschule Hilden)
- Neues (Musik-)Theater (Musikschule Haan e.V.)
- Back-Stage-Eindrücke beim Jugend-Theaterfestival TheaTrend 2014 in Hilden
- Selbstbauinstrumente aus verschiedenen Materialien (Amt für Schule, Jugend und Sport der Stadt Hilden)
- Kunst entdecken und erleben (Verschiedene Kunstaussstellungen in Hilden)
- Kunstpicknick (Jugend-Kunstschule KuKuK)
- Capoeira (Amt für Schule, Jugend und Sport der Stadt Hilden)

Weitere Projektideen werden im Rahmen der „Kick-Off-Veranstaltung“ am 13. Februar 2014 zusammengetragen.

Die Entscheidung über die Projekte, die dann endgültig im Rahmen der „KuHH-Tage“ angeboten werden sollen, obliegt der Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertreter(inne)n der Schulen, unmittelbar beteiligter Kulturinstitutionen, der Kultur- und Schulverwaltungsämter beider Städte sowie von Vertreter(inne)n der Jugendparlamente in Hilden und Haan.